

Physician Assistant an den Kliniken des Landkreises Bamberg

Liebe angehende Physician Assistants.

Die Kliniken der Gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH weisen ein breites und profundes Ausbildungsangebot für Ihr Praktikum oder Ihr Praxissemester auf den Gebieten der Inneren Medizin und der Chirurgie, der Anästhesie, der Notfallmedizin und Intensivmedizin und der Psychosomatik auf.

Unsere Kliniken

Juraklinik Scheßlitz

Die Juraklinik Scheßlitz ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit den Fachbereichen Innere Medizin, Anästhesie, Notfall- und Intensivmedizin und Chirurgie. Die Fachbereiche haben sich neu aufgestellt und bieten neben der Grund- und Regelversorgung nunmehr auch Schwerpunktversorgungen an:

- Zentrum Innere Medizin mit den Abteilungen
 - Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie (CA W. Renner)
 - Akutgeriatrie (N.N.)
- Zentrum Chirurgie mit den Abteilungen
 - Allgemein- und Viszeralchirurgie (CA M. Zachert)
 - Unfallchirurgie, Orthopädie (CA Dr. Biedermann)
- Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie (CA Dr. Eberlein)
- Notfallmedizin, Zentrale Notaufnahme (CA Dr. Hille)

Steigerwaldklinik Burgebrach

Auch die Steigerwaldklinik ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung, in dem neben der Grundversorgung spezialisierte Leistungen angeboten werden:

- Zentrum Innere Medizin mit den Abteilungen
 - Allgemeine Innere Medizin und Interventionelle Kardiologie (CA M. Hoffmann)
 - Gastroenterologie (CA W. Renner)
- Zentrum Chirurgie mit den Abteilungen
 - Allgemein- und Viszeralchirurgie (CA M. Zachert)
 - Orthopädie, Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie (Dr. F. Ertl / M. Stahl / Dr. S. Amend)
 - Phlebologie (C. Rösch)
- Anästhesie / Intensivmedizin mit folgenden spezialisierten Angeboten (CA Dr. Eberlein)
 - Schmerztherapie
 - Palliativmedizin
- Notfallmedizin, Zentrale Notaufnahme (CA Dr. Hille)
- Psychosomatik (CA Dr. Lehner)

Ausbildungsangebot

Wir bieten Ihnen zum aktuellen Zeitpunkt Ausbildungsmodule im Bereich der Zentralen Notaufnahmen, der Anästhesie und der Intensivstationen an.

Hauptmodul Notfallmedizin und Zentrale Notaufnahme (beide Kliniken)

Inhalte und Ausbildungsziel:

- Strukturierte Einarbeitung / Supervision:
Arbeitsabläufe der Notaufnahme, wichtige Notfallalgorithmen, gängige Notfallmedikamente, Notfallausrüstung, NIDA / IVENA - Modul.
- Praktische Erfahrungen:
Blutentnahme, venöse Zugänge, EKG schreiben und befunden, Nahttechniken, Sonographie-Untersuchungen etc.
- Eigenständige Patientenkontakte:
Anamneseerhebung, körperliche Untersuchung, Dokumentation in EPIAS, Behandlungspläne erstellen, Aufklärungen, Entlassbriefe erstellen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit:
Schockraumversorgung, Miterleben von Endoskopien / Herzkatheteruntersuchungen. Hospitation Intensivstation und OP, Mitfahrt auf dem Notarzteinsatzfahrzeug
- Monatliche Fortbildungen mit externen Referenten zu notfallmedizinisch relevanten Themen

Modul Intensivmedizin (beide Kliniken)

Inhalte:

- Aufnahme und Versorgung von Intensivpatienten
- Mitwirkung bei der Anlage von Gefäßzugängen
- Mitwirkung bei der Beatmungseinstellung, -anpassung und -entwöhnung

Ausbildungsziel:

- Selbstständige Anlage eines zentralen Venenkatheters in Seldingertechnik mit
- Unterstützung durch einen erfahrenen Untersucher
- Selbstständige Kanülierung eines arteriellen Gefäßes zur BGA-Gewinnung oder zur Druckmessung

Modul Anästhesie und Schmerztherapie (beide Kliniken)

Inhalte:

- Durchführen einer Prämedikationsvisite (unter Anleitung)
- Assistenz bzw. aktive Mithilfe bei der Durchführung einer Narkose bzw. Regionalanästhesie
- Erlernen der Maskenbeatmung und der Intubation
- Narkoseführung, postoperative Überwachung im AWR
- Aktive Teilnahme bei der Behandlung von chronischen Schmerz- bzw. Palliativpatienten

Ausbildungsziel:

- Erlernen anästhesiologischen Basiswissens und-techniken, die in allen medizinischen Fachdisziplinen Anwendung finden

Supervision

Ihre Ausbildung wird von einem erfahrenen Arzt/einer Ärztin als Supervisor begleitet, der mit Ihnen dafür sorgt, dass Ihre Ausbildung ein Erfolg wird. Er öffnet Ihnen die Türen zu interessanten Untersuchungen oder Eingriffen.

Ihr(e) Supervisor(in) gibt Ihnen am Ende Ihres Praktikums eine ehrliche und konstruktive Rückmeldung zu Ihrem Einsatz.

Eckpunkte Ihres PA-Praktikums

Bewerbung

Bitte senden Sie uns eine Bewerbung über die Personalabteilung an:

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH
Frau Ute Göbhardt
Personalleiterin
Oberend 29
96110 Scheßlitz

Telefon: 09542 779-125
E-Mail: karriere@gkg-bamberg.de

Die Bewerbung sollte Informationen über Ihren bisherigen Ausbildungsstand und Ihre Interessenlage beinhalten. Sie wird dann an den zuständigen Chefarzt weitergereicht, der mit Ihnen Kontakt aufnimmt. Geben Sie bitte eine E-Mail-Adresse an.
Auch Ihre Bewerbung können Sie uns gerne via E- Mail zukommen lassen.

Ausbildungsdauer

Bitte berücksichtigen Sie die Vorgaben Ihrer Universität. Wir wünschen uns primär einen mindestens 4 Wochen dauernden Einsatz, individuelle Absprachen sind jederzeit möglich.

Ausbildungsort

Da unsere beiden Standorte Scheßlitz und Burgebrach eine Klinik bilden, können Sie bei entsprechendem Wunsch auch zwischen den Standorten wechseln. Dies hat keinen Einfluss auf die Anerkennung Ihres Praktikums als ungeteilte Ausbildung.

Zeugnis / PA-Logbuch

Neben der Ausstellung der Nachweise in Ihrem PA-Logbuch (siehe auch Logbuch-Konzept im Anhang) für die jeweilige Universität sichern wir Ihnen ein qualifiziertes Arbeitszeugnis für Ihre künftigen Bewerbungsunterlagen zu.

Rückmeldung

Wir bitten Sie um die Beantwortung unseres Bewertungsbogens. Ihre Bewertung wird ausschließlich anonym ausgewertet und dient unserer Qualitätskontrolle. Außerdem ermutigen wir Sie ausdrücklich, unser Haus in den einschlägigen Bewertungsforen Ihrer Universität darzustellen.

Ansprechpartner Juraklinik Scheßlitz:

Notfallmedizin / Zentrale Notaufnahme:

Chefarzt Dr. Michael Hille

Telefon: 09542 779-492

E-Mail: m.hille@gkg-bamberg.de

Anästhesie / operative Intensivmedizin / Schmerztherapie:

Chefarzt Dr. Thomas Eberlein

Telefon: 09542 779-413 / 09542 779-450

E-Mail: t.eberlein@gkg-bamberg.de

Ansprechpartner Steigerwaldklinik Burgebrach:

Notfallmedizin / Zentrale Notaufnahme:

Chefarzt Dr. Michael Hille

Telefon: 09542 779-492 / 09546 88-452

E-Mail: m.hille@gkg-bamberg.de

Anästhesie / operative Intensivmedizin / Schmerztherapie:

Chefarzt Dr. Thomas Eberlein

Telefon: 09542 779-413 / 09542 779-450

E-Mail: t.eberlein@gkg-bamberg.de

Rückmeldebogen für PA-Studenten

1. Wie lange waren Sie bei uns?

2. Welche Abteilungen haben Sie hierbei durchlaufen?

- Juraklinik: ☐ ZNA ☐ Innere ☐ Allgemein- u. Viszeralchirurgie ☐ Kardiologie ☐ Geriatrie ☐ Unfallchirurgie ☐ Intensiv ☐ Anästhesie
- Steigerwaldklinik: ☐ ZNA ☐ Innere ☐ Viszeralchirurgie ☐ Kardiologie ☐ Unfallchirurgie ☐ Psychosomatik ☐ Phlebologie ☐ Intensiv ☐ Anästhesie

3. Beurteilen Sie bitte für Ihre Gesamtausbildung die folgenden Items mit Noten

→ -2 = sehr schlecht / +2 = sehr gut

	-2	-1	0	+1	+2
Man hat mich freundlich aufgenommen					
Ich wurde in das Team integriert					
Ich wurde fachlich angeleitet					
Ich habe praktische Fähigkeiten erlernt					
Der Ausbildungsplan wurde eingehalten					
Mein Aufwand für Fahrt und Essen wurde erstattet					
Ich habe eine qualifizierte Rückmeldung erhalten					
Ich kann die Famulatur weiterempfehlen					

4. Was fanden Sie bei Ihrem Praktikum besonders gut, was besonders schlecht?

Gut:

Schlecht:

Vielen Dank für Ihre Antwort! Bitte werfen Sie den Bogen einfach in die Briefkästen für Patientenrückmeldungen mit ein. Vielen Dank!

GKG-Kliniken des Landkreises Bamberg

- ☐ Juraklinik Scheßlitz
- ☐ Steigerwaldklinik Burgebrach

Erfassungsbogen: persönliche Daten PA-Praktikanten

Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Anschrift:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	

Einsatz:	Station:
	von: bis:
	Klinik:
	Station:
	von: bis:
	Klinik:
	Station:
	von: bis:
	Klinik:

Austrittsdatum:	
-----------------	--

Datenschutzerklärung:

§ 1 Verpflichtung auf das Datengeheimnis (§ 5 BDSG, Art. 27 BayKRG)

O. g. PA- Praktikantin/ Praktikant wurde heute auf die Wahrung des Datengeheimnisses gemäß § 5 des Bundesdatenschutzgesetzes und Artikel 27 des Bayerischen Krankenhausgesetzes verpflichtet.

Er/ Sie wurde wie folgt belehrt:

1. Es ist untersagt, geschützte personenbezogene Daten zu einem anderen als dem zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen.
2. Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung der Tätigkeit fort.

Verstöße gegen das Datengeheimnis werden arbeitsrechtlich verfolgt und können zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses führen. Daneben werden Verstöße gem. Art. 14 BayDSG, § 41 BDSG und § 203 StGB mit Freiheits- oder Geldstrafe geahndet.

Die Verpflichtung zur Wahrung des Datengeheimnisses besteht unbeschadet sonstiger Geheimhaltungs- und Verschwiegenheitspflichten und den aus der Verletzung dieser Pflicht sich ergebenden Folgen.

3. Der/Dem Verpflichteten/m wurde ein Abdruck dieser Ausfertigung ausgehändigt.

§ 2 Allgemeine Pflichten

Der / die PA-StudentIn ist verpflichtet, sich über die bestehenden Dienstanweisungen und Regelungen im Unternehmen bei ihrem / seinem Vorgesetzten zu informieren.

Ort, Datum

Unterschrift Chefarzt

Unterschrift PA-Praktikant/ in

Bitte bringen Sie diesen Bogen am ersten Tag mit in das Sekretariat Ihres zuständigen Chefarztes. Vielen Dank.